



Wettbewerb MIXED UP: Kultur macht Schule in Stadt und Land!

Bundesjugendministerium und BKJ schreiben Preise für gelungene Kooperationen zwischen Kultur und Schule aus

Remscheid, 16. Januar 2012. Alljährlich richtet sich der bundesweite Wettbewerb MIXED UP unter dem Motto „Durch Zusammenarbeit gewinnen!“ an Träger der Kulturellen Bildung und Schulen. Auch 2012 vergibt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung wieder sechs Preise im Wert von je 2.500 Euro. Angesprochen sind Kooperationsteams, die aus mindestens einem außerschulischen kulturellen Partner und einer Schule bestehen, nachhaltig gut zusammenarbeiten und Kindern und Jugendlichen künstlerisches Schaffen, umfassenden Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung ermöglichen. Einen Sonderpreis „KulturLand“ gibt es in diesem Jahr für eine Kooperation, die im ländlichen Raum für mehr Kulturelle Bildung an Schulen und eine nachhaltige Vernetzung von Kultur und Schule sorgt. Der Bewerbungszeitraum startet am 1. Februar. Bis zum 1. April können Bewerbungen bequem per Online-Formular unter www.mixed-up-wettbewerb.de eingereicht werden.

Seit 2005 wirbt der Wettbewerb MIXED UP für mehr Kulturelle Bildung an Schulen und damit für grenzenlosen Zugang zu Kunst- und Kulturangeboten für alle Kinder und Jugendlichen. Die ressortübergreifende Vernetzung und das Zusammenwirken möglichst vieler Professionen und Institutionen sind im Kooperationswettbewerb seit jeher Programm.

Gesucht werden:

- >> Kooperationen mit Impulsfunktion
- >> Kooperationen, die den Lernort Schule weiterentwickeln
- >> Kooperationen für mehr Bildungschancen und Teilhabe
- >> Kooperationen, die die Schüler/innen in den Mittelpunkt stellen
- >> Kooperationen mit Netzwerkcharakter

Neu in diesem Jahr: Neben drei regulären MIXED UP Preisen setzt der Wettbewerb auf Projekte von Neueinsteigern, Projekte mit besonderer Jugendbeteiligung sowie Projekte im ländlichen Raum. Auf die Bewerber warten:

Der **StartUp Preis** für tatkräftige Neueinsteiger in der Kooperationslandschaft von Kultur und Schule.

Der **Jugendjurypreis** für eine Kooperation, die besondere Beteiligungsmöglichkeiten von Schülern/innen an der Planung und Umsetzung des Kooperationsprojekts vorsieht.

Der **Sonderpreis „KulturLand“** für eine Kooperation, die in einer ländlichen Region für mehr Kulturelle Bildung an Schulen und eine nachhaltige Vernetzung von Kultur und Schule sorgt.

Es gibt nur ein Bewerbungsverfahren für alle Preise. Die Preisträger werden durch eine unabhängige Fachjury und eine Jugendjury (Jugendjurypreis) ermittelt.

Der gemeinsam vom Bundesjugendministerium und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V. ausgelobte Wettbewerb will die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit, Kultur und Schule verbessern und jungen Menschen Teilhabemöglichkeiten an Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildnerischem Gestalten, Literatur, Medien und Zirkus bieten. Durch die Förderung kultureller Bildungsangebote an Schulen schafft er Voraussetzungen für ganzheitliche Bildung und unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung.

Kontakt und weitere Informationen:

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V.
Fachstelle Kultur macht Schule
Ansprechpartnerin: Ulrike Münter
Küppelstein 34 // 42857 Remscheid
Fon: 02191.79 43 90 // Fax: 02191.79 43 89
info@bkj.de // www.bkj.de // www.mixed-up-wettbewerb.de // www.kultur-macht-schule.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend